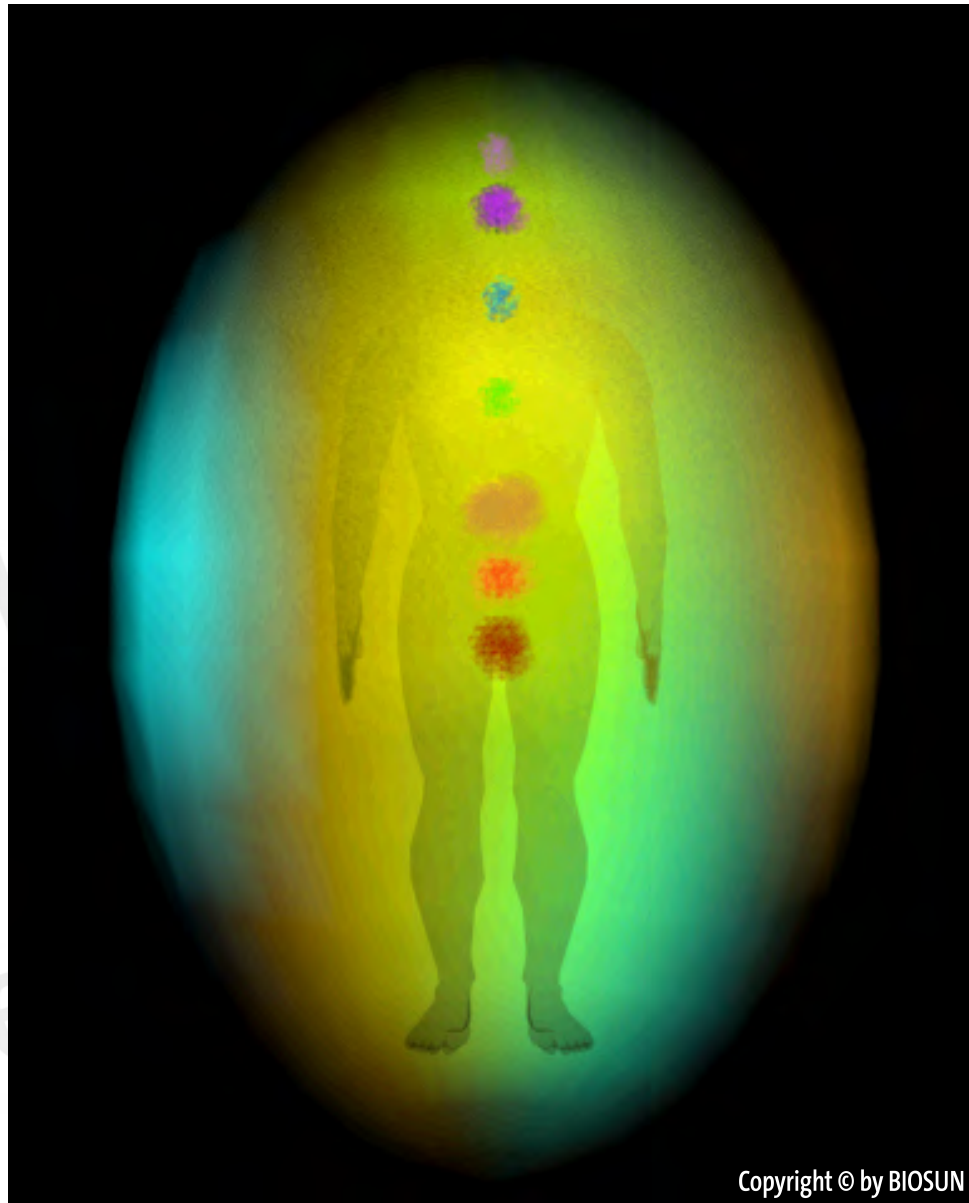


Anwendungsstudie mit Aurafotografie



Durchgeführt von:

Ralf Marien-Engelbarts

Heilpraktiker-Aurafotograph

1. Einleitung

Ohrkerzen werden seit nunmehr 20 Jahren von Heilpraktikern und naturheilkundlich orientierten Ärzten erfolgreich angewendet. Die **Ohrkerzenbehandlung** hat als Monotherapie oder begleitende Maßnahme, einen festen Platz in der Naturheilpraxis bekommen. Diese **sanfte**, alternative **Methode** hat sich erfolgreich etabliert.

Die Anwendung wird **zur Therapie zahlreicher Beschwerden** im Kopfbereich, wie z. B. Sinusitis, Rhinitis, Erkältungen, Hörschwäche, Tinnitus und Migräne durchgeführt. In der Entspannungstherapie wird die Ohrkerze zur Behandlung von Stressverarbeitungsstörungen eingesetzt, unter anderem bei Stress-Symptomen wie:

- Nervosität
- Unruhe
- Hyperaktivität
- Schlafstörungen
- Konzentrationsstörungen
- Kopfschmerzen

Das Grundprinzip der Ohrkerzenanwendung ist seit alters her aus verschiedenen Kulturen bekannt.

Was steckt nun hinter diesem Prinzip?

Die Aurafotografie ist ein geeignetes Mittel, um die **Entspannung**, die die Klienten während einer Ohrkerzenbehandlung empfinden, technisch mittels eines Biofeedbackgerätes zu **messen** und zu **dokumentieren**.

2. Grundlagen der Aurafotografie

Mit der Auravideostation der Firma Inneractive aus den USA hat man versucht, das **Phänomen des Aurasehens** technisch zu simulieren. Da es mit einer normalen Linse oder Optik nicht möglich ist, eine Aura zu erfassen, hat man folgenden technischen "Umweg" genommen:

Die genaue Bezeichnung dieses Systems ist „Biofeedback Imaging System“, das heißt, der Klient bekommt ein Feedback (=Rückkoppelung) über seinen biologischen Zustand **auf visuelle Art und Weise**.

Da sich alle Informationen des Menschen an der Hand widerspiegeln (ähnlich wie bei der Irisdiagnose oder der Fußreflexzonenmassage), kann man dort Informationen in Form elektrischer Potentialdifferenzen **messen**. Nun wurden diese Messwerte in Korrelation zu den Farben gesetzt, welche helllichtige Menschen in der Aura eines Menschen wahrnehmen können. So

gelingt es, diesen „Lügendetektor“ auf **Aurafarben zu eichen**, und mithilfe dieser Informationen konnte man eine umfangreiche Software erstellen, die mithilfe dieser Zuordnungen Messwerte in Farben umrechnen kann. Dann wird auf ein Portraitfoto des Klienten durch die Software die Aurafarbe computersimuliert. Diese Technik hat sich in der praktischen Arbeit mit Energien (=innerer Zustand des Menschen) sehr bewährt.

Der große Vorteil besteht auch darin, daß sich die Aura in Echtzeit darstellen lässt, sodass auch kurzfristige Veränderungen während einer **Behandlung** sofort erkennbar sind, vor allem, wenn die Behandlung eine deutliche Wirkung auf die **Psyche** und das **Energiefeld** des Patienten ermöglicht. Das Gerät eignet sich also nicht zur körperlichen Diagnose, sondern zur Diagnose und Darstellung des **Inneren des Menschen**.

Aufgrund dieser Apparatur, die feine Impulse im Menschen sofort darstellen kann, hat man die **Wirkung** einer einzelnen Ohrkerzenbehandlung und nicht einer langfristigen Behandlungsserie gewählt. Dabei war die Intention, eine sofortige Wirkung der **Biosun Ohrkerzen** zu erfassen und zu **dokumentieren**, die weit über die nachgewiesene körperliche Ebene tief in die Psyche reicht. Nun ist es möglich, nicht allein den subjektiven Eindruck des Klienten zu bewerten, sondern das Geschehen in der Psyche genauer zu erfassen und zu verstehen. So kann z.B. der subjektiv unangenehme Eindruck eines Klienten, der viel unterdrückten Ärger mit sich trägt, anders verstanden werden, wenn man erkennt, dass sich durch die **Entspannung** „emotionaler Müll“ entlädt.

Aus diesem Grund gibt es eine Bewertung des erfahrenen Therapeuten, der die Veränderung in der Aura erklärt und damit für den Laien nachvollziehbar werden lässt.

3. Durchführung der Anwendungsstudie mit BIOSUN Ohrkerzen

An einer Gruppe von 20 zufällig ausgewählten Patienten wird die Wirkung der **Ohrkerzenbehandlung auf die Aura dargestellt**. Mit Absicht wurde keine spezielle Vorauswahl der Klienten getroffen, um jegliche Beeinflussung des Therapeuten auszuschließen und einen Durchschnitt darzustellen, der sich in der täglichen Praxistätigkeit natürlicherweise ergibt. Die Hälfte der Patienten hatte schon Erfahrung mit Entspannungstechniken wie z.B. Ayurvedamassagen oder Reiki. Es wurde nur eine einzelne Behandlung bei einem Patienten dargestellt, keine Serie von Behandlungen.

Es sollte also die direkte **Wirkung** innerhalb einer Behandlung von ca 30 Minuten Dauer **nachgewiesen** werden.

Der Ablauf sah folgendermaßen aus:

Der Klient liegt auf einer bequemen Behandlungsliege, wir achten auf eine **harmonische Gesamtatmosphäre**, dabei werden auch entsprechende Musik und Duftöle eingesetzt. Wie vom Hersteller empfohlen, wurde an beiden Ohren behandelt, und es wurde darauf geachtet, den Patienten während des Seitenwechsels nicht aus seiner Entspannung zu holen. Dabei war die **Ausgeglichenheit** und die **Ausstrahlung** des Behandlers ein wichtiger Aspekt, damit der Stress des Therapeuten sich nicht auf den Klienten übertragen konnte. Es wurde also auf gleiche Grundverhältnisse geachtet, nur in einem Fall kam ein Behandler zum Einsatz, der als zu unruhig **empfunden** wurde.

Wir arbeiten mit einer Auravideostation der Firma Inneractive aus den USA. Der Klient wird unmittelbar vor und nach der Behandlung an die Messplatte angeschlossen. Dieses Gerät hat sich in der Darstellung von Chakren und Aurafarben in der therapeutischen Praxis gut bewährt.

Verschiedene Parameter lassen sich hier ablesen:

Zustand der Chakren

Deutlich sichtbar sind die Öffnung der Chakren, so stellt sich ein blockiertes Chakra in dunklen Farben dar, sehr klein oder ausgefranst. Ein geöffnetes Chakra ist rund und hat eine leuchtende, klare Farbe. Ideal ist hier, wenn die Chakren alle eine ähnliche Größe besitzen, da die Energie dann einmal durch den ganzen Menschen fließt, ohne Stauungen.

Klarheit der Aurafarben

Bei den Farben des Aurakörpers ist vor allem die Klarheit und Helligkeit entscheidend. Intensiv leuchtende, saubere Farben sind auf jeden Fall günstiger als bräunliche, gräuliche oder schmutzige Farben. Diese Farben sind immer ein Ausdruck von gestauter, verbrauchter Energie.

Veränderung der Aurafarbe im zentralen Bereich

Der innere Bereich der Aura hat eine tiefere, längerfristige Bedeutung. Hier lassen sich oft Persönlichkeitsfarben erkennen, oder Zustände, die im tiefen inneren fühlbar sind. Treten hier Veränderungen auf, deutet dies auf eine tiefgreifende Veränderung hin.

Veränderungen in der Größe der Aura = Gesamtenergie

Auch die Größe der Aura lässt sich leicht ablesen, es ist ideal, wenn die Aura groß ist und eine schöne Eiform mit klarer Abgrenzung aufweist.

In manchen meditativen Zuständen ist die Aura eher klein, weil sich die

Energie nach innen zurückzieht, das erklärt sich aber dann über die Aurafarben (z.B. blau, lila), die eine tiefe Entspannung oder innere Versenkung andeuten.

Interpretation des Gesamtgeschehens

Hier macht sich die 20 jährige Erfahrung in der Arbeit mit Menschen bemerkbar. Hier können wir z.B. auf **Heilungsprozesse** im Leben eines Menschen eingehen. Z.B. kann ein Mensch, der sehr stark zum Verdrängen von Wut oder Trauer neigt, Zugang zu seinen **Emotionen** in der tiefen Entspannung bekommen. Das kann zwar auf den ersten Blick den Gesamteindruck "verschlechtern", ist aber im Heilungsprozess ein wichtiges Element, das vom erfahrenen Therapeuten **positiv bewertet** wird.

Hier betreten wir ein Feld, das den objektivierbaren Bereich verlässt und eher in intuitive Räume vordringt. Hier spielt das Gespräch und der direkte, menschliche Kontakt mit dem **Klienten** eine große Rolle, auch in der Therapie. Um die Veränderung des ganzen Menschen zu erfassen, braucht es hier eine kurze Beschreibung, welche das innere Geschehen zusammenfasst. Das Ideal einer **Aura** ist also immer ein **gleichmäßiger Fluss**, der sich in ausgeglichenen Chakren, klaren Farben und einer klaren, eiförmigen Abgrenzung darstellt.

Subjektiver Eindruck des Patienten

Es ist sehr aussagekräftig, den subjektiven Eindruck des Patienten festzuhalten. Dieser wird oft den Eindruck der Messung bestätigen und ist letztendlich das wichtigste Parameter zur Bestimmung der Wirkung der Ohrkerzen auf den Patienten. Dieser Eindruck enthält die Originalaussage des Patienten.

4. Ergebnisse der Ohrkerzenbehandlung

4.1 Subjektive Ergebnisse

Auffällig war, dass fast alle Klienten (bis auf eine Ausnahme) von einem angenehmen Wohlgefühl und einer tiefen **Entspannung** durch die Ohrkerzen sprachen. Alle konnten sich aus dem Alltagsgeschehen abkoppeln und wollten gerne die Behandlung wieder einmal in Anspruch nehmen.

Zwei Klienten empfanden die **Musik** als Reizüberflutung, bei den anderen wurde sie als **Bereicherung** empfunden. Da sei zur Behandlung empfohlen, den individuellen Musikgeschmack der Patienten vorher abzustimmen.

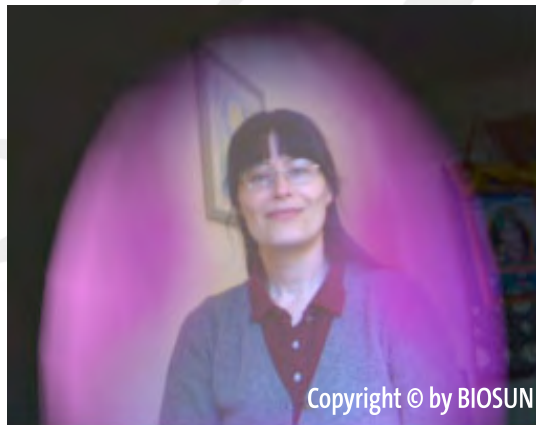
4.2 Veränderungen

Bei allen Klienten konnte innerhalb des relativ kurzen Zeitraums eine deutlich **messbare Veränderung** festgestellt werden. Bei allen traten also entweder Veränderungen der Chakren, der Auragröße, der Farben auf, die auch für den Laien **sofort ersichtlich** sind. Zum Teil traten Ergebnisse auf, die sonst nur nach längerfristiger Behandlung oder Meditation zu erwarten waren.

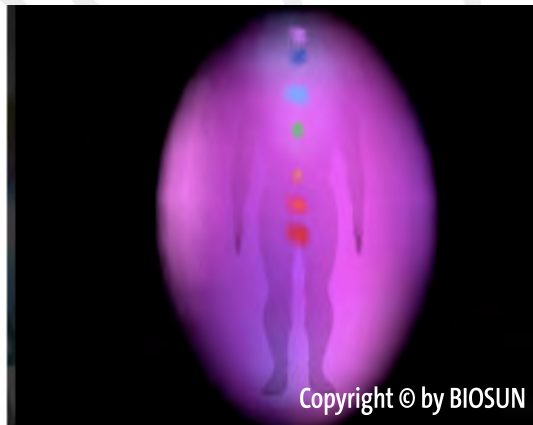
Im folgenden stellen wir 4 Probanden ausführlicher vor, die beispielhaft für die Schwerpunkte der Veränderungen stehen:

1. Beispiel

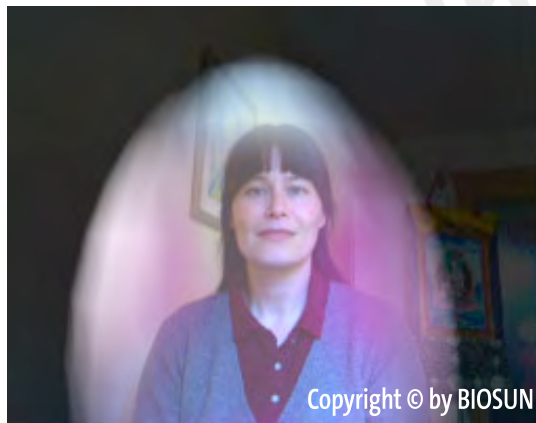
Testperson Nr. 15, weiblich, 46 Jahre



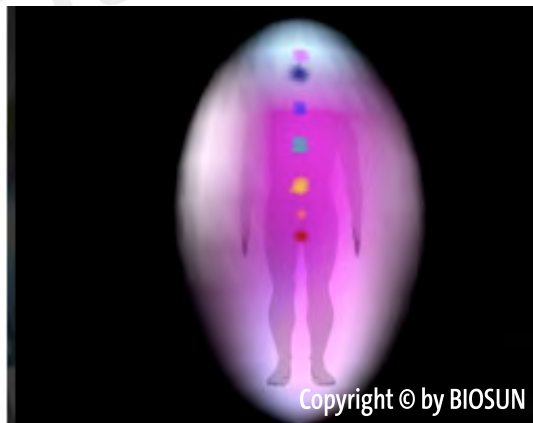
vor der Behandlung



vor der Behandlung



nach der Behandlung



nach der Behandlung

Die Klientin neigt langfristig von ihrer Persönlichkeit zu **Violett-Tönen** in der Aura. Diese Menschen sind sehr sensible Personen, die sehr schnell und feinfühlig auf Einflüsse reagieren und deshalb sehr gut geeignete

Testpersonen sind. Es sind sehr ausgeprägte **Gefühlsmenschen**, die immer eher auf ihren „Bauch“ hören. Außerdem haben sie sehr viel Mitgefühl und eine eher zarte Konstitution. Deshalb ist die Klarheit der Farbe entscheidend. Das dunklere Violett vor der Behandlung ist eine Farbe, mit der man zum Rückzug neigt, und die von der Grundstimmung etwas ernst wirkt.

Nach der Behandlung nimmt die **Größe zu von 50 cm auf 60 cm**, das deutet auf einen stärkeren Energiefluss in der Aura hin. Der Gesamteindruck wird viel leichter, weil viel mehr weißes Licht in die Aura fließt. Weiß macht einen sehr klaren, reinen Eindruck, es ist eine Farbe, die für eine Zunahme von **Lebensenergie** steht, aber auch eine **tiefe Entspannung** anzeigt. Sie taucht oft nach tiefer Meditation auf und steht für eine tiefe innere Zufriedenheit und einen **inneren Frieden**. Das weiße Licht fließt von oben in die Aura ein und durch die Füße wieder heraus, es zeigt sich das Ideal einer fließenden Aura.

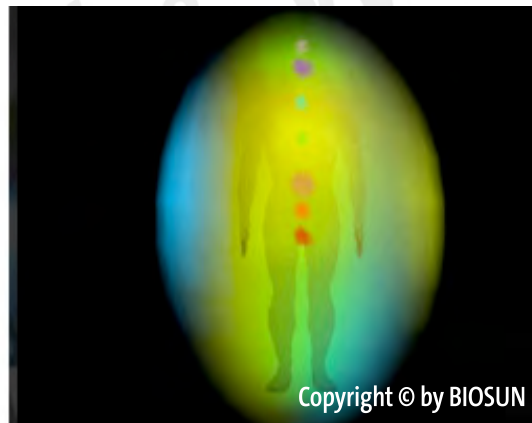
Die Chakren sind vor allem im oberen Bereich größer und klarer geworden, dies ist auch für einen **harmonischen Gesamtenergiefluss** wichtig. Die Patientin empfindet sich sehr entspannt und ist wesentlich mehr bei sich. Sie konnte sich sehr gut auf die Entspannung einlassen.

2. Beispiel

Testperson Nr. 8, weiblich, 48 Jahre



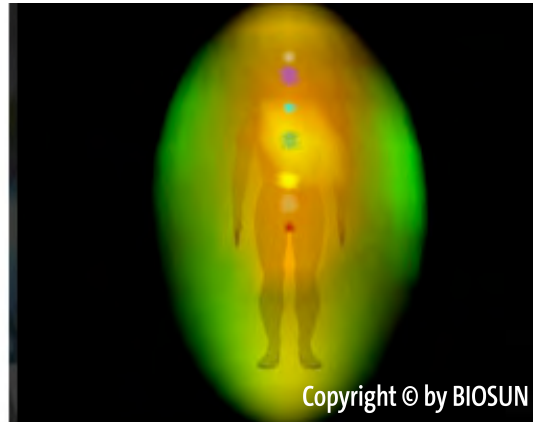
vor der Behandlung



vor der Behandlung



nach der Behandlung



nach der Behandlung

Bei unserer **Klientin zeigt** sich eine Veränderung, die auf den ersten Blick merkwürdig erscheint, bei genauem Hinschauen aber verständlich wird. Es gibt einen sehr deutlichen Unterschied, auf den ersten Blick wirkt das erste Foto klarer als das Vergleichsfoto **nach der Behandlung**.

Das erste Bild zeigt eine klare Blau-Grün Mischung. Die Klientin praktiziert über einen längeren Zeitraum Reiki (Entspannungstechnik) und behandelt auch andere Menschen mit Massagen. Wir finden in helfenden Berufen oft die Kombination von sehr offenen, herzlichen, kommunikativen Gelb-Grün Tönen, das Blau zeigt **ruhige Pole** und eine **Offenheit** für geistige Themen an. Das Solarplexuschakra ist aufgrund der verwaschenen Farbe gestaut.

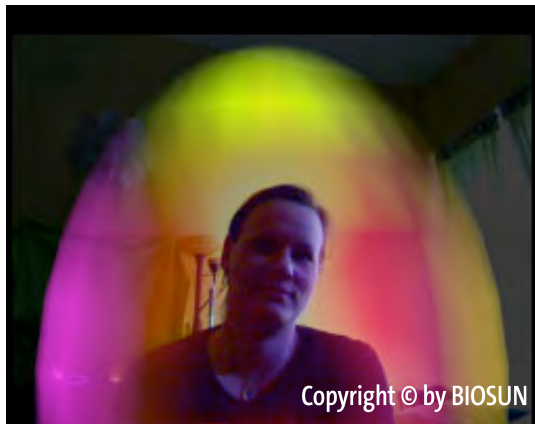
Nach der Behandlung, die von der Klientin subjektiv als sehr entspannend erlebt wird, taucht ein unklares Orange auf. Durch die tiefe **Entspannung** kommen emotionale Themen aus dem Unterbewusstsein an die Oberfläche in das Bewusstsein der Klientin. Die gestaute Energie des Solarplexuschakra entlädt sich in den orangenen Tönen.

In einer **späteren Behandlung zeigt** sich, daß es sich um eine sehr alte Angst und um eine Thematik mit Selbstwert handelt. So hilft die Behandlung, verborgene oder verdrängte Anteile des Klienten in das Bewusstsein zu tragen.

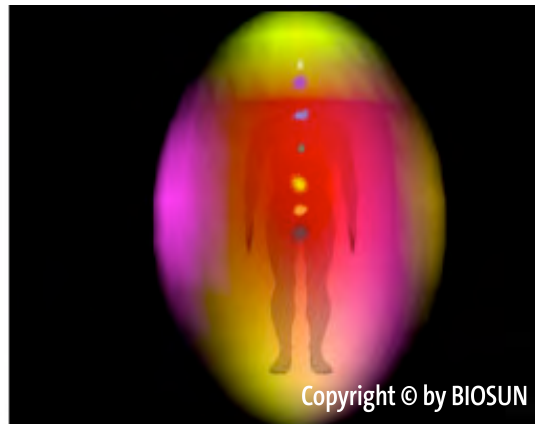
Dies geht also über eine **Tiefenentspannung** hinaus, in diesem Fall wird dem Klienten empfohlen, eine regelmäßige Behandlung durchzuführen, sodass sich alte Themen auch dauerhaft klären lassen.

3. Beispiel

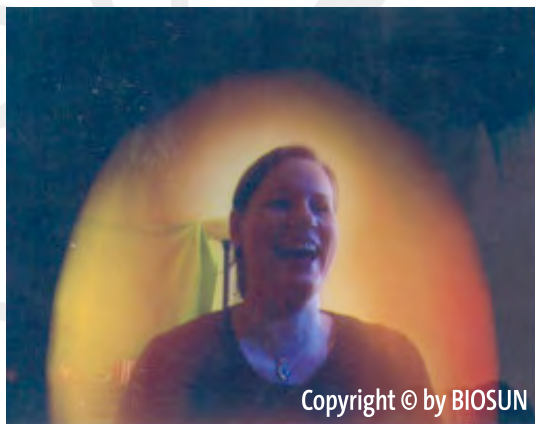
Testperson Nr. 17, weiblich, 35 Jahre



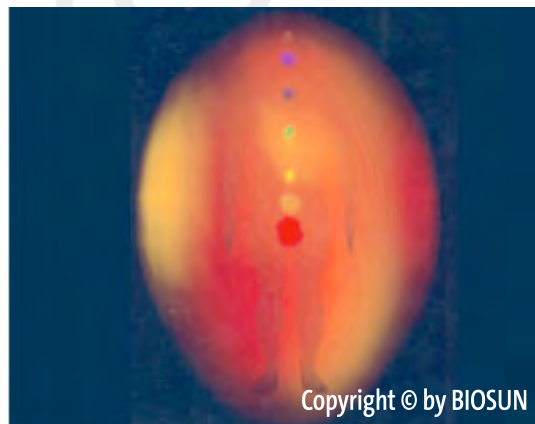
vor der Behandlung



vor der Behandlung



nach der Behandlung



nach der Behandlung

Hier finden wir eine Klientin, die zu **Rot-Orangen Tönen** von ihrer Persönlichkeit her langfristig neigt. Menschen mit diesen Farben haben sehr **viel Energie**, sind aber oft sehr unruhig und haben die Tendenz, dass sich Energie leicht aufstaut und deshalb eine innere Unruhe es schwer macht, zu entspannen und die Gedanken los zu lassen. Umso mehr lässt sich die Veränderung als ausgesprochen **positiv bewerten**, weil diese Klienten oft lange brauchen zum Entspannen.

Vor der Behandlung ist die Aura klein, macht einen sehr unruhigen aufgewühlten Eindruck. Sie kommt von der Arbeit, die an sich schon als „stressig“ empfunden wird, und die als zusätzliche Belastung eine starke Elektrosmogbelastung aufweist. Aus diesem Grund sind die Farben alle

unklar und es fehlen ruhige Farben, die Aura macht einen sehr gestauten und unruhigen Eindruck. Nach der Behandlung sehen wir **violette Farben**, die eine **tiefe Entspannung** widerspiegeln.

Diese Farbe zeigt uns auch, dass wir es mit einer sehr feinfühlig und durchlässigen Person zu tun haben, die leicht Spannungen aus ihrem Umfeld aufnimmt und deswegen mit der unklaren Aura von der Arbeit kam. Wir raten der Klientin, sich bewusst zu schützen und sowohl negative Menschen als auch Situationen, wenn möglich zu meiden. Zudem zeigen die Violett-Töne, dass es **besondere Stärken** im Bereich der **Intuition** und **Spiritualität** gibt, die sie bewusster für sich nutzen kann.

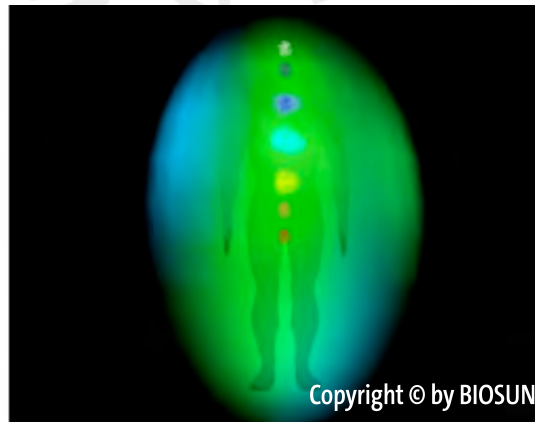
Durch die Behandlung wird also das Potential der Klientin wesentlich deutlicher, weil sie eine klarere Wahrnehmung für sich selbst bekommt. Grün bringt ebenfalls Ruhe und Entspannung in die **Aura** und **deutet** auf sehr **heilsame Energieströme** in der Aura hin. Die Größe der Aura hat sich von 40 cm auf 80 cm sogar verdoppelt. Die Klarheit der Farben ist wesentlich gesteigert worden, was ein Spiegel für die Zunahme der Klarheit des Klienten ist. Jetzt ist die Klientin in einem **ausgeglichenen Zustand**, weil das Rot-Orange von den ruhigen Grün und Violett Tönen ausgeglichen wird.

4. Beispiel

Testperson Nr. 9, weiblich, 38 Jahre



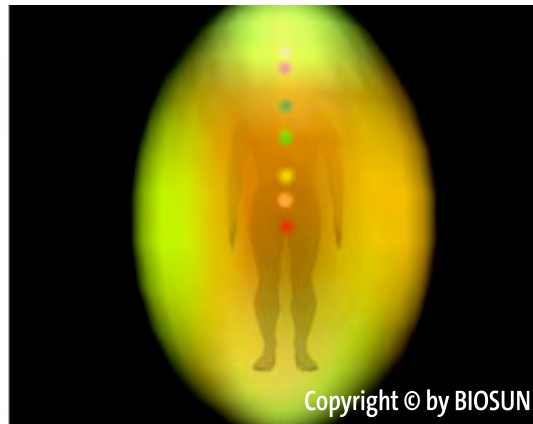
vor der Behandlung



vor der Behandlung



nach der Behandlung



nach der Behandlung

Hier können wir drei **Veränderungen** in der Aura wahrnehmen: Sie wird größer, von 50 auf 80 cm vergrößert, was eine sehr deutliche Zunahme ist. Je **mehr Energie** die Aura bekommt, desto stabiler ist der Mensch auf allen Ebenen, und desto besser ist er **geschützt** gegen negative Einflüsse. Das erste Foto macht auch einen „gedeckelten“ Eindruck, das heißt, die Aura ist über dem Kopf etwas eingedellt.

Zweitens werden die Chakren durch die Behandlung in einen **optimalen Zustand** versetzt, das heißt, sie sind alle gleich groß (=Ausgeglichenheit), haben die optimale Farbe (Regenbogen) und sind mit durchschnittlich 80% sehr weit geöffnet. Einen ähnlichen Zustand sehen wir nach Yoga, Meditation, Reiki oder ähnlichen Entspannungstechniken. Durch diese **Intensivierung** und **Harmonisierung** kommt es zu einem weiteren Effekt:

Drittens sehen wir auch bei dieser Klientin, die sich durch die Behandlung sehr wohl fühlte, ein Auftauchen von tiefen, **emotionalen Themen**. Durch die Behandlung der Ohrkerzen ist es also möglich, verdrängte Inhalte aus dem Unterbewußtsein in das Bewußtsein zu holen. Danach kann entschieden werden, ob man mithilfe einer gezielten therapeutischen Intervention diese Themen grundlegend bearbeiten will. Das helle Grün über dem Kopf deutet auf das Einfließen einer **heilsamen Energie** hin.

5. Zusammenfassung

5.1 Gesamtanalyse der Ohrkerzenbehandlung

Bei fast allen Klienten kommt es sowohl zu subjektiven als auch objektiven, durch die Aurafotografie dokumentierten Veränderungen. Gerade die Chakren und die Größe der Aura wurden deutlich beeinflusst, manches Mal kam es zu Farbveränderungen in der Aura, die man sonst nur nach längerfristiger Anwendung erwarten würde.

Damit ist eine **Wirkung auf die Psyche eindeutig nachweisbar**. Insgesamt gab es drei verschiedene Muster von Veränderungen, die wir im folgenden Abschnitt genauer beschreiben wollen:

5.2 Feststellung der drei Hauptmuster

1. Nur geringe bis keine Unterschiede (3 Klienten)

Der Grund für die geringen Unterschiede liegt in einer gewissen Grundharmonie. Das heißt, die Klienten kamen schon sehr entspannt zum Foto und hatten durch eine positive innere Grundhaltung und Lebensführung eine ausgewogene Aura.

So konnte der Unterschied in der Aura nicht sehr deutlich ausfallen. Subjektiv wurde trotzdem ein **tiefes Wohlfühl durch die Behandlung** geäußert. In einem Fall war auch eine tieferliegende Spannung im Unterbewusstsein und im äußeren Leben der Grund, warum die Ohrkerze hier keinen so deutlichen Unterschied hervorrufen konnten. Hier wäre gezielte therapeutische Hilfe wichtig, auch eine gezielte Heilungsarbeit in der Aura wäre zu empfehlen. Trotzdem wurde subjektiv auch hier eine **Steigerung des Befindens** angegeben.

2. Deutliche Veränderung zur Entspannung (13 Klienten)

Hier wird deutlich, dass der überwiegende Teil der Klienten messbar eine **tiefe Entspannung** und **Wohlbefinden** erfährt. Dies zeigt sich deutlich in der Zunahme der Auragröße und der Chakren.

Außerdem tauchen nach der Behandlung vermehrt "ruhige" Farben auf, wie z.B. Blau-Töne. Diese Veränderungen sind auch für den Laien in der Aura sofort zu erkennen. Die Menschen konnten sich hier sehr gut auf die Behandlung einlassen. Auch dies ist eine Voraussetzung für eine **effektive Behandlung**.

3. Deutliche Veränderung hin zur emotionalen Bewegung (4 Klienten)

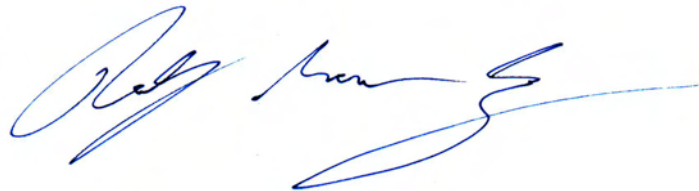
Der Übergang zwischen **Wellness und Heilung** verläuft fließend, so kann durch eine tiefe Entspannung auch ein Zugang zu verdrängten, tieferliegenden Gefühlen möglich sein. Da in diesem Fall ein leichter Zugang vorhanden ist, würde sich eine **therapeutische Behandlung** im Anschluss anbieten. So wäre z.B. eine Sitzung mit Hypnose, Schamanische Reisen, Familienaufstellen passend, wenn während der Ohrkerzenbehandlung tiefe Emotionen wie z.B. tiefe Traurigkeit freigesetzt werden.

Eine **emotionale Bewegung**, die durch Ohrkerzen ausgelöst wird, wird eine Grundlage bilden für eine tiefer Ebene von **Zufriedenheit im Leben**.

In einem Fall wurde von einer Therapeutin behandelt, die sich unsicher in der Behandlung war und bei der sich die Anspannung auf den Klienten übertrug. In allen anderen Fällen konnten durch einen geschulten Therapeuten die gleichen Voraussetzungen geschaffen werden. Die Präsenz und Ruhe des Therapeuten hat also einen maßgeblichen Einfluss auf den **Behandlungserfolg** (wie in allen therapeutischen Behandlungen).

Genauso maßgeblich ist die Fähigkeit des Klienten, sich auf die Behandlung mit den Ohrkerzen einzulassen. Dadurch erklärt sich auch, dass die Unterschiede in den Vorher-Nachher Fotos unterschiedlich groß sind.

Für die Richtigkeit der Angaben zeigt sich verantwortlich:



Berlin im Juli 2010

Ralf Marien-Engelbarts